

Bankgespräch: Wirtschaftsjunioren coachten Gründer

Die Wirtschaftsjunioren (WJ) Kassel bieten Existenzgründern alljährlich im Herbst die Gelegenheit, ihr Konzept unter realen Bedingungen auf Banktauglichkeit zu testen – nun bereits zum vierten Mal in Folge. Mehrere Gründer-Teams nutzten Anfang November in der Kasseler Sparkasse die Möglichkeit zu einem Probeauftritt vor den Augen eines fachkundigen Gremiums aus dem Kreis der WJ.

Denn bei einer Gründung im Team ist das Verteilen der Kompetenzen und Aufgaben deutlich darzustellen. Die jeweiligen Rollen sollten sich so ergänzen, dass zusammen mit einem Geschäftskonzept ein komplettes Mosaik entsteht. Nur damit ist es möglich, die finanzierende Bank oder den Venture-Capital-Geber von der Investition in das zu gründende Unternehmen zu überzeugen. Da in der Praxis meist nicht alles kommt wie geplant, ist zusätzlich die Entwicklung eines Alternativszenarios („Plan B“) unumgänglich.

Durch das – von allen Teilnehmern als kritisch, fundiert und durchgehend sehr hilfreich bewertete – Feedback des Wirtschaftsjunioren-Gremiums sammelten die Jungunternehmer in spe noch vor der Gründung wertvolle Erfahrungen für die Umsetzung ihrer Ideen.

Nähere Informationen zu Bankgesprächstraining und den Wirtschaftsjunioren unter www.wj-kassel.de WW (Foto: WJ Kassel)



Die Jury: (v.l.) Ingo Gottwald (Gottwald – Finanzmanagement mit Kalkül), Marc Finke (Leiter Firmenkunden der Kasseler Sparkasse) und Oliver Schäfer (Schäfer Rechtsanwälte).

WN, 12/ 2014